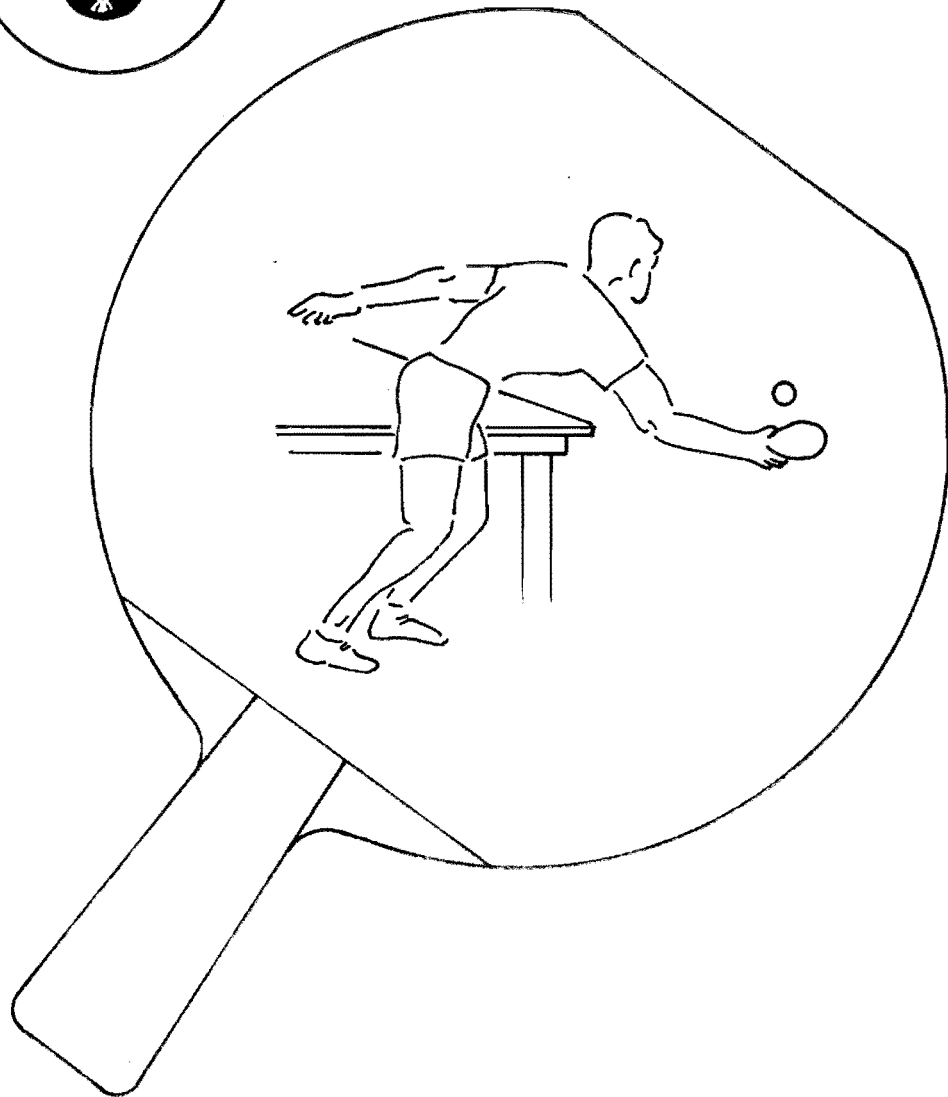
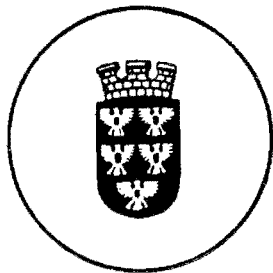


NÖTTTLV

ANZEIGEN



NIEDERÖSTERREICHISCHER
TISCHTENNISLANDESVERBAND

NUMMER 6

1974

**Bestellen auch Sie bei den Firmen,
die bei uns inserieren !**

Sieges preise

Für jede Veranstaltung exakt passende Sportpreise. Plaketten, Abzeichen, Medaillen, Pokale, Urkunden und Trophäen. Zur Auswahl in unserem aktuellen Katalog. Fordern Sie ihn an.

METALLWARENFABRIK FRIEDRICH ORTH
1061 Wien, Postfach 33, Bürgerspitalgasse 8, Tel.: 57 94 86/87;
Filiale: 6020 Innsbruck, Bürgerstraße 28, Tel.: (05222) 28 082.



Roulette Baccara Black Jack
Spielcasino

Cercle Wien

Palais Esterházy I, Kärntnerstr. 41
täglich ab 19 Uhr



Roulette Baccara Black Jack
Spielcasino

Baden/Wien

im Kurpark, täglich ab 16 Uhr



„ALMA“ Schulhefte und Papierwaren
vom Fachhandel

Juni - Juli 1974

Nr. 6

T I S C H T E N N I S N A C H R I C H T E N
Verbandsblatt des N.O. Landesverbandes

Präsident: Norbert H e i d n e r
1040 Wien, Ziegelofengasse 4/1/5

A u s d e m I n h a l t :

1. AUS DEM VORSTAND
CUPBESTIMMUNGEN-NOMINATION-AUSLOSUNG
siehe Beilagen 1 - 5
TERMINKALENDER
Änderungen PROTESTGEBÜHREN
Änderungen bzw. Nachtrag CUP- und
MEISTERSCHAFTSAUSSCHREIBUNG
2. BERICHT DES KASSIERS
KONTOAUSZÜGE
3. BERICHT DES JUGENDWARTES
JUGEND-STAAZTSMEISTERSCHAFTEN 1974
JUGEND-GESAMTRANGLISTE 1973/74
4. AUS DEM Ö T T V
TRAINERAUSBILDUNG
ANMELDUNG TRAINER-SPEZIALAUSBILDUNGSKURS
5. AUS DEN VEREINEN
ADRESSENVERZEICHNIS (gesonderte Beilage)

Herausgegeben vom Sekretariat des NÖTTLV
per Adresse:
Igo WAGNER, 2500 Baden, Uetzgasse 35
Tel.(02252) 84 203

AUS DEM VORSTAND:

BERICHTIGUNG einer Mitteilung des Vorstandes betreffend
Fusionierung von Atus Gmünd und Union Gmünd:

In den NOTTLV Nachrichten Nr. 5/1974, Seite 4, wurde irrtümlich den Vereinen mitgeteilt, daß der Vorstand mit Wirksamkeit vom 6. Mai 1974 die Fusionierung der Vereine Atus Gmünd und Union Gmünd zur Kenntnis genommen hat.

Der richtige Wortlaut ist: "Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 6. Mai 1974 die Fusionierung der Vereine Atus Gmünd und Union Gmünd für die Spielsaison 1974/75 zur Kenntnis genommen. Beiden Vereinen wurde die ordentliche Beendigung der Meisterschaft 1973/74 genehmigt.

.

ÄNDERUNG der PROTESTGEBÜHREN:

Laut Vorstandsbeschluß vom 17. Juni 1974 wurden die Protestgebühren wie folgt festgesetzt:

UNTERAUSSCHUSS: S 100,-- VORSTAND: S 200,-- ÖTTV S 400,--

ÄNDERUNG bzw. NACHTRAG zur CUP- und MEISTERSCHAFTSAUSSCHREIBUNG:

Auf- und Abstieg:

2. KLASSE: Neufassung:

Jeder ersten Klasse werden zwei zweite Klassen zugeordnet. In jede erste Klasse steigen die Meister der zuständigen zweiten Klassen auf. Bei Bildung von dritten Klassen steigen so viele Mannschaften ab, daß die Zahl 8 nicht überschritten wird.

3. KLASSE: Neufassung:

Der Meister der 3. Klasse Nord A steigt in die 2. Klasse Nord A, der Meister der 3. Klasse Nord B in die 2. Klasse Nord B auf.

Die Meister der 3. Klassen Süd A und B steigen in die 2. Klasse Süd A auf.

Die Meister der 3. Klassen Süd C und D steigen in die 2. Klasse Süd B auf.

Aus den Meistern der 3. Klassen West A, B und C werden mittels Qualifikationsspielen die beiden Aufsteiger in die 2. Klasse West A ermittelt.

Die Meister der 3. Klassen West D und E steigen in die 2. Klasse West B auf.

DAMENLIGA: Es steigen so viele Mannschaften in die 1. Klasse ab, daß die Zahl 8 nicht überschritten wird.

1. KLASSEN DAMEN A und B: Der Erstplacierte der 1. Klasse Damen A und B steigt in die Damenliga auf.

.

AUS DEM VORSTAND:

SPIELERPÄSSE, GEBURTSURKUNDEN, ÄRZTLICHE ZEUGNISSE

Trotz Verlautbarungen in den NÖTTLV Nachrichten und gesonderten Aufforderungen haben es einige Mitgliedsvereine unterlassen, Spielerpässe mit Lichtbildern zur Erneuerung einzusenden. Gleichfalls sind noch Geburtsurkunden und ärztliche Bestätigungen für Jugendspieler ausständig.

Es wird daher nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, daß a l l e Spielerpässe, deren AUSSTELLUNGSDATUM vor dem 1. Juni 1971 liegt, für u n g ü l t i g erklärt wurden. Die ungültigen Spielerpässe sind dem Paßreferenten bis spät. 23. August 1974 zu übersenden, dies ist auch der letzte Termin, die Pässe ohne Ausfertigung eines Anmeldeformulars verlängern zu lassen.

Jugendliche, deren Geburtsurkunden und ärztliche Zeugnisse bis 23. August 1974 nicht vorgelegt wurden, haben ebenfalls mit einer Entziehung der Pässe zu rechnen.

Vereine, die ihren Verpflichtungen innerhalb der festgesetzten Frist nicht nachkommen, haben mit einer Bestrafung zu rechnen.

Die Einsendungen haben an den Paßreferenten

Willi H o l z w e b e r , Rösslerstraße 14, 3106 Spratzern
zu erfolgen!!

.

QUALIFIKATIONSSPIEL um den Aufstieg in die 1. Klasse Süd:

B/U Neunkirchen 1 - ATV Gumpoldskirchen 1 : 5:0

Strafverifizierung wegen Einsatz unberechtigter Spieler!

.

BESETZUNG eines 4. LEITUNGSMITGLIEDES:

Die Verbandsleitung beschließt gemäß § 8 (3) die freigewordene Stelle eines Leitungsmitgliedes mit

Herrn Erhard M A N G L , Wolfgerhof 2/3, 2120 WOLKERSDORF
neu zu besetzen.

.

NEUAUFNAHMEN in den Landesverband:

Definitiv: ASV Kienberg Gaming	Provisorisch: TTC Greinsfurth
Union Oberndorf	SV Folie Teich
TTV Tullnerfeld	Weinburg
EVN TT Purkersdorf	SV Scheibbs
	Union Waidhofen/ Ybbs
	TTPC Möllersdorf

.

AUS DEM VORSTAND:

BEREITSTELLUNG von SPIELLOKALEN

Vereine, die bereit sind, ihre Spiellokale für Veranstaltungen des OTTV bzw. des NÖTTLV zur Verfügung zu stellen, mögen das Merkblatt aus unseren Nachrichten Nr. 2/74, Seite 3, ausgefüllt ehestens dem Landesverband zu Händen

VP Sepp B l u t s c h , Krautbergstraße 5/1/3, 3300 Amstetten übersenden!

.

M I T T E X - TISCHE:

Wie bereits in unseren Nachrichten verlautbart, wird der Landesverband nach dem Nitschmannturnier in Klosterneuburg (Oktober 1974) wieder Tische Marke MITTEX 2000 an seine Mitgliedsvereine abgeben.

Der Preis für einen Tisch beträgt S 2.800,---;

Bestellungen an Archivar Johannes KUBITSCHKA, 3021 Preßbaum
Hauptstraße 117.

Wir weisen noch darauf hin, daß die bestellten Tische von den Vereinen innerhalb von 48 Stunden nach Beendigung des Turniers in Klosterneuburg abgeholt werden müssen.

.

BERICHT DES KASSIERS

In diesen Nachrichten liegt für jeden Verein ein Kontoauszug (ausgenommen Askö Grimmenstein und die neuen Vereine, die noch keine Einzahlung bis 1. 7. 1974 beim LV getätigt haben) bei. Die Vereine werden ersucht, Fehler, die in diesem Kontoauszug gemacht wurden, sofort bei mir zu melden. Die Kontoauszüge werden von Zeit zu Zeiterstellt und der Saldo ist immer aus dem letzten übersandten Auszug zu entnehmen. Es empfiehlt sich daher, diese zum Vergleich aufzuheben, damit event. Irrtümer sofort berichtigt werden können.

Folgendes wurde berücksichtigt:

Gutschrift f. Nenngeld Jugend u. Schüler Mannsch. Meistersch. 74/75 ;

Gutschrift f. Telefonspesen an Presse (Liga u. Unterliga)

Gutschrift f. Strafen wegen Nichtantreten d. gegnerischen Mannsch.

Gutschrift f. Paßrückgaben bis 15.6.1974

Neuausstellung von Pässen bis 15. 6. 1974

Drucksortenbestellung bis 1.7.74 sowie der Beitrag 74/75

Strafen des abgelaufenen Spieljahres und sonstige Abgaben.

Die Einzahlungen bis 30. Juni 74 (Überweisung durch die Bank, nicht Aufgebdatum).

Nicht enthalten sind folgende Belastungen und Gutschriften:

Nenngeld für Meisterschaft und Cup 1974/75

Jugendförderungsbeiträge (Nichtteilnahme von Jugendmannschaften an der Meisterschaft ab der 1. Klasse)

Urkunden der Meister 1973/74, Gutschrift f. Mitgliederwerbung

Ich hoffe, alle Vereine über ihren Kassastand informiert zu haben und ersuche die Vereine, die einen Rückstand haben, diesen und auch das Nenngeld, das sie aus ihrer abgegebenen Nennung errechnen können, beim LV einzuzahlen.

Für eine weitere gute Zusammenarbeit dankt

Alois T r u m h a
(Kassier)

Seite 4 - NR 6/74

TERMINKALENDER HERBST 1974

	<u>Ö T T V</u>	<u>N Ö T T L V</u>
27. 8.-30. 8.	Jugend Türkei	
31. 8.- 1. 9.	A-T.Braunau	1. 9. RUNA-Cup-VORRUNDE
3. 9.- 5. 9.	Jugend Bulgarien	
7. 9.- 8. 9.		8. 9. 1.CUP-Runde (Liga, Runa, Damen) 8. 9. NÖ-Auswahl-Zizka Praha (Amstetten)
13. 9.-15. 9.	Jugend CSSR	
14. 9.-15. 9.	A-T.Prottes	15. 9. Turnier ESV Amstetten
21. 9.-22. 9.		22. 9. 2.CUP-Runde (L,R,D) 22. 9. Tag d.Talente Preßbaum
26. 9.-29. 9.	Int.Griechenland	
28. 9.-29. 9.	UST RL.Traiskohn.	29. 9. 1.MEISTERSCHAFTSRUNDE
3.10.- 6.10.	Balkan	
5.10.- 6.10.	A-T.Klostermbg.	
11.10.-13.10.	Spanien, Polen	13.10. 2.Meisterschaftsrunde
17.10.	EL-Luxenburg	
19.10.-20.10.	Jugend RL OÖ.	20.10. 3.Meisterschaftsrunde
26.10.	Niederlande	26.10. ZM Schü.m.u.w., Damen (2Tge.) Senioren 27.10. 4.Meisterschaftsrunde ZM Jugend weibl.
2.11.- 3.11.	RL HE+DA Hirtenbg. C-Turnier (Reg.) Belgien	1.- 2.11. RL-T. Damen, Junioren, Jugend, Schüler 3.11. 5.Meisterschaftsrunde
5.11.- 8.11.	Jugoslawien	
9.11.-10.11.	SCH RL Salzbg.	10.11. 6.Meisterschaftsrunde
16.11.-17.11.	Ungarn	17.11. 7.Meisterschaftsrunde
23.11.-24.11.	A-T.Kuchl Frankreich	24.11. 8.Meisterschaftsrunde
30.11.- 1.12.	Skandinavien	1.12. GENERALVERSAMBLUNG 9.Meisterschaftsrunde (2.Kl.OST A+3.Kl.WEST C)
7.12.- 8.12.	SCH STL.V	8.12. 9.Meisterschaftsrunde 10.Meistersch.(2.Kl.OST A+ 3.Kl.WEST C)
14.12.-15.12.	UDSSR GP Wien, Horn	15.12.11.Meistersch.(2.Kl.OST A+ 3.RUNA-Cup-Runde 3.Kl.WEST C) Weihn.T.-Horn Ersatztermin
21.12.-22.12.	JGD.STL.V	22.12. Mädchen Kurs
30.12.- 6. 1.	Jugendkurs	
29.12.		29.12. 3.Liga-Cup Rde. 4.RunA-Cup Rde.

ABMELDEZEIT: 21.12. bis 31.12.1974

ANMELDEZEIT: 1. 1. bis 10. 1.1975

Fortsetzung TERMINKALENDER HERBST 1974

	<u>Ö T T V</u>	<u>N Ö P T L V</u>
4.1.- 6.1.		6.1. CUPFINALE (L,R,D)
11.1.-12.1.	A-T.Mödling	
18.1.	Erw. Vorstand	
19.1.		19.1. Meisterschaftsbeginn 1.Meisterschaftsrunde
		26.1. 2.Meisterschaftsrunde

Voraussichtlich finden die Landesmeisterschaften Damen und Herren am Sonntag, dem 16. 2. 1975 und die Landesmeisterschaften Jugend und Schüler am Sonntag, dem 23. 2. 1975 statt.

Die Frühjahrstermine können erst endgültig festgelegt werden, bis entschieden ist, ob Österreich an der Weltmeisterschaft in Kalkutta teilnimmt. (6.-16.2.1975)

TERMINKALENDER STAATSLIGA A B D

21. 9.-22.9.	1 1 1
28.9.-29.9.	2 2 2
12.10.-13.10.	3 3 3
19.10.-20.10.	E E E
9.11.-10.11.	4 4 4
16.11.-17.11.	5 5 5
30.11.- 1.12.	6 6 6
7.12.- 8.12.	7 7 E
14.12.-15.12.	E E E
18. 1.-19. 1.	1 1 1
25. 1.-26. 1.	2 2 2

.

Ermutigt durch die guten Leistungen unserer Schüler, trat NÖ bei den Jugendstaatsmeisterschaften mit einer jungen Mannschaft an. Alle diese Mädchen und Burschen (außer Holzer) können auch nächstes Jahr noch an Jugendbewerben teilnehmen.

Da uns der SV Drosendorf wieder einen Bus mit Fahrer zur Verfügung stellte, konnten noch einige Spieler auf eigene Kosten mitfahren.

Erstmals wurde - neben den Betreuern VK Detzer und Wagner Martha - auch Trainer Pohoralek eingesetzt, der auch großen Anteil an den sportlichen Erfolgen hatte.

Im BUNDESLÄNDERBEWERB waren wir von Haus aus darauf bedacht nicht abzusteigen und wenn möglich, den Burschen und Mädchen mit einem 4. Platz die zusätzlichen Qualifikationsspiele zu ersparen. Es überraschte uns daher der relativ leichte Sieg unserer Burschen über Oberösterreich in der ersten Runde. Im nächsten Spiel gegen Wien konnte nur durch eine gute kämpferische Leistung ein knapper 5:4 Erfolg erzielt werden. Mit diesen beiden Siegen war bereits der dritte Platz in der Mannschaftswertung gesichert. Eine bessere Placierung wurde gegen Salzburg vergeben; durch zwei unnötige Niederlagen gegen den schwächsten Spieler des Gegners wurde das Spiel verloren. Gegen Steiermark konnte Pröglhöf noch einen Achtungserfolg erzielen: Er besiegte den Judenburger Müller!

Unsere Mädchen - in letzter Zeit nicht besonders erfolgreich - zeigten enormen Kampfgeist und siegten in der ersten Runde knapp aber verdient gegen Steiermark 5:4. Dies war schon, wie sich später herausstellte, der 2. Platz im Bundesländerbewerb. Nach sicheren Siegen gegen Oberösterreich und Tirol setzte es nur eine Niederlage gegen "Angstgegner" Wien.

Ohne die Leistung unserer Mädchen schmälern zu wollen, zeigt diese Placierung doch deutlich die derzeitige Stagnation bei allen jugendlichen Mädchen Österreichs!

In den EINZELBEWERBEN konnten unsere Teilnehmer nicht besonders glänzen. Kaufmann, Maier Walter, Strohmayer, Kubitschka sowie Böhm schieden bereits in den Qualifikationsgruppen aus. Einzig Frummel erreichte neben den gesetzten Holzer und Pröglhöf die letzten 32. Haindl und Krenn schieden in der ersten Hauptrunde gegen Sandpeck bzw. Traunig aus. Die dritte Runde erreichte nur Pröglhöf, wo er gegen Müller im dritten Satz verlor.

Wesentlich erfolgreicher waren unsere Jugendlichen in den DOPPELBEWERBEN.

Burschen-Doppel: Strohmayer/Kaufmann mußten erst in der 3. Runde gegen Spangl/Pokorny ausscheiden. Pröglhöf/Schenk(OÖ) besiegten im Semifinale die hohen Favoriten Müller/Amplatz, mußten aber im Finale die Überlegenheit von Hiegelsberger/Schnöll anerkennen. Mädchen-Doppel: In der 2. Runde besiegten Haindl/Gerich(S) unser zweites Paar Krenn/Haderer knapp im 3. Satz. Die Kombination NÖ/Salzburg bewährte sich auch im Semifinale gegen die Wiener-Paarung Sandpeck/Gropper und blieb auch im Finale gegen Riedl/Rudoletzky siegreich!

Mix: In diesem Bewerb drang die rein NÖ-Paarung Haindl/Pröglhöf bis ins Semifinale vor wo sie gegen Fitz/Hiegelsberger verlor. Dieses Paar kann noch 1976 (Jugend-Europameisterschaften in Österreich) in den Jugendbewerben eingesetzt werden!

Fortsetzung Jugend-Staatsmeisterschaften 1974

Der NÖTTLV kann mit den erreichten Plätzen, besonders im Bundesländerbewerb - 3. Platz Burschen, 2. Platz Mädchen - sehr zufrieden sein.

Ich möchte mich daher nicht nur bei den beteiligten Spielern, Betreuern und Trainer bedanken, sondern auch bei allen anderen Funktionären, die das ganze Jahr mit unseren Jugendlichen arbeiten und daher die Hoffnung aussprechen, daß im nächsten Jahr mit fast denselben Mannschaften eine noch bessere Placierung erreicht werden kann.

ERGEBNISSE:

Burschen-Einzel: 1. Runde: Holzer-Untersteiner 16,14; Schnöll-Frummel 17,18; Pröglhöf-Angerbauer 16,16
2. Runde: Gusner-Holzer -18,17,14; Pröglhöf-Köstler 7,16
3. Runde: Müller-Pröglhöf 12,-18,6

Semifinale: Hiegelsberger-Gusner 17,-18,17; Spangl-Müller -12,16,19
F i n a l e : Hiegelsberger - Spangl 18, 15.

Mädchen-Einzel: 1. Runde: Sandpeck-Haindl 15,-19,17;
Traunig-Krenn 17,10

F i n a l e : Sandpeck - Petter D. 18,19

Burschen-Doppel: Vorrunde: Gusner/Weber-Holzer/Frummel 11,-16,12;
Koban/Thaler-Maier/Kubitschka 2:1,
1. Runde: Pröglhöf/Schenk-Döring/Andergassen 2:0;
Strohmayer, Kaufmann-Mohr/Haunerstorfer 15,-13,16
2. Runde: Pröglhöf/Schenk-Jesenko/Huber 11,18;
Strohmayer/Kaufmann-Schweiger/Walkner 13,7
3. Runde: Pröglhöf/Schenk-Dogudan/Bacher -15,18,19
Spangl/Pokorny-Strohmayer/Kaufmann 16,19

Semifinale: Pröglhöf/Schenk-Müller/Amplatz -21,21,19
F i n a l e : Hiegelsberger/Schnöll-Pröglhöf/Schenk 16, 17

Mädchen-Doppel: Vorrunde: Krenn/Haderer-Ablinger/Ganher 14,5
1. Runde: Krenn/Haderer-Baar/Neindlinger 9,10;
Haindl/Gerich-Reif/Bachinger 16,16;
Mazagg/Stolz-Böhm/Aigner 12,13
2. Runde: Haindl/Gerich-Krenn/Haderer -22,20

Semifinale: Haindl/Gerich-Sandpeck/Gropper 20,-14,9
F i n a l e : Haindl/Gerich - Riedl/Rudoletzky 21,-9,17!!

Mix-Doppel: Vorrunde: Ganher/Weber-Haderer/Holzer 19,-17,17
1. Runde: Petter/Müller-Böhm/Maier 9,9; Haindl/Pröglhöf-Edelhofer/Edelhofer 2:0; Kaufmann/Krenn-Hoffmann/Kiesenbichler 2:0
2. Runde: Haindl/Pröglhöf-Paterno/Grabner 2:0; Petter/Amplatz-Kaufmann/Krenn 18,-15,19
3. Runde: Haindl/Pröglhöf-Riedl/Gockner -12,15,13

Semifinale: Fitz/Hiegelsberger-Haindl/Pröglhöf 15,10
F i n a l e : Gerich/Schnöll - Fitz/Hiegelsberger 9, 15

BUNDES LÄNDERBERWERBE:

<u>Jugend männlich Gruppe A</u>			
1. Steiermark	4	0	20:8
2. Salzburg	1	2	16:14
3. <u>Nd. Österreich</u>	2	2	15:15
4. Wien	1	3	15:19
5. Ob.Österreich	1	3	9:19

<u>Jugend weiblich Gruppe A</u>			
1. Wien	4	0	22:6
2. <u>Nd.Österreich</u>	3	1	17:12
3. Steiermark	2	2	18:13
4. Ob.Österreich	1	3	7:18
5. Tirol	0	4	6:21

NÖTTLV JUGENDWARTJUGEND-GESAMTRANGLISTE 1973/74B U R S C H E N :

1.	Pröglhöf Franz	USV Langenlois	320 Punkte	6/59
2.	Holzer Edi	"	255 "	12/56
3.	Kaufmann	Union Langau	195 "	1/58
4.	Strohmayr Kurt	SV Drosendorf	190 "	2/58
5.	Mairinger	Union Gmünd	170 "	3/57
6.	Frummel	Union Volkersdorf	155 "	8/56
	Rosenmayer	Union Gmünd	155 "	6/57
8.	Koller Harald	Miller Traismauer	100 "	4/61
	Maier Walter	SV Drosendorf	100 "	3/60
10.	Kubitschka	SV Preßbaum	85 "	12/60
11.	Blaha	SV Drosendorf	70 "	11/56
12.	Borek	ESV St. Pölten	45 "	1/58

M Ä D C H E N :

1.	Haderer	Semp. Traiskirchen	110 Punkte	10/58
2.	Krenn	Union Ybbsitz	95 "	2/58
3.	Haindl	Semp. Traiskirchen	90 "	6/60
4.	Böhm	SV Drosendorf	80 "	5/60
5.	Buchner	Semp. Traiskirchen	75 "	7/58
6.	Haimböck	USV Langenlois	45 "	9/60
7.	Zimmermann	SV Drosendorf	35 "	11/59
8.	Böck	Semp. Traiskirchen	20 "	7/61
9.	Mayerhofer	Union Gmünd	10 "	
	Docekal	USV Langenlois	ohne Wertung	

S C H Ü L E R MÄNNLICH:

1.	Kubitschka	SV Preßbaum	236 Pkte.	12/60
2.	Koller Harald	Miller Traismauer	195 "	4/61
3.	Maier Walter	SV Drosendorf	176 "	3/60
4.	Mantler	UKJ Wagram	118 "	3/61
5.	Quarda	SV Möllersdorf	95 "	12/59
6.	Dober	Union Mistelbach	90 "	6/60
7.	Maier Robert	SV Drosendorf	84 "	4/62
8.	Aigner	UKJ Wagram	60 "	3/61
9.	Steurer	"	45 "	9/61
10.	Reiss	Union Langau	25 "	8/61
11.	Weitzl	St. Veit	20 "	8/61
	Frühwald, Zitzmann	ESV Amstetten	ohne Wertung!	

S C H Ü L E R WEIBLICH:

1.	Haindl	Semp. Traiskirchen	200 Pkte.	6/60
2.	Böhm	SV Drosendorf	85 "	5/60
3.	Zimmermann	"	70 "	11/59
4.	Haimböck	USV Langenlois	55 "	9/60
5.	Hoffmann	Semp. Traiskirchen	20 "	8/60
6.	Böck	"	15 "	7/61
7.	Az	SV Preßbaum	10 "	5/62
8.	Scharf	USV Langenlois	5 "	
	Gattringer	"	5 "	
	Birbauer	UKJ Wagram	5 "	11/62

Fortsetzung JUGEND-GESAMTRANGLISTE 1973/74

U N T E R S T U F E MÄNNLICH:

1. Maier Robert	SV Drosendorf	175 Punkte	4/62
2. Blach	Hofstetten	135 "	8/61
3. Steurer	UKJ Wagram	115 "	9/61
4. Weitzl	St. Veit	80 "	8/61
5. Reiss	Union Langau	55 "	8/61
6. Schaffhauser Armin	St. Veit	43 "	9/62
7. Grün	Miller Traismauer	35 "	3/62

U N T E R S T U F E WEIBLICH:

1. Ax	SV Preßbaum	120 Punkte	5/62
2. Böck	Semp.Traiskirchen	100 "	7/61
3. Lackner H.	UKJ Wagram	45 "	6/61
4. Ensfelder	SV Drosendorf	20 "	
5. Lackinger	Edlitz	17 "	
6. Quis	SV Preßbaum	15 "	3/63
Glanz	UKJ Wagram	15 "	3/62
8. Ominits	USV Langenlois	10 "	10/62
Bierent		10 "	3/63

.

SCHÜLERINNEN STAATSLIGA ENDRUNDE

4./5. Mai 1974 in Kirchberg/Wagram

UKJ Tyrolia - Traiskirchen	4:1	Traiskirchen - Fulpmes	3:2
UKJ Tyrolia - Fulpmes	4:1	Traiskirchen - Langenlois	4:1
UKJ Tyrolia - Langenlois	5:0	Fulpmes - Langenlois	5:0

1. UKJ Tyrolia	3 - 13:2
2. Traiskirchen	2 1 8:7
3. Fulpmes	1 2 8:7
4. Langenlois	- 3 1:14

Einzelrangliste:

1. Gropper	UKJ Tyrolia	6 0
2. Haindl	Traiskirchen	5 1
3. Reinalter	Fulpmes	4 2
Müller	Tyrolia	4 2
5. Pawlovsky	Fulpmes	3 3
6. Böck	Traiskirchen	1 5
Haimböck	Langenlois	1 5
8. Schwarz	Langenlois	0 6

.

A C H T U N G :

TRAININGSKURS IN DROSENDORF:

Die Teilnehmer an diesem Trainingskurs werden ersucht, einen Polsterüberzug, ein Leintuch und eine leichte Decke mitzubringen.

Alle Teilnehmer am Langenloiser Turnier müssen bis spät. 17h in Drosendorf eintreffen.

Igo W a g n e r

TRAINERAUSBILDUNG
- - - - -

Über Ansuchen kann Personen, welche die Trainer-Spezialausbildung positiv absolviert haben, vom ÖTTV eine Lizenz erteilt werden:

A - Lizenz geeignet als Team-, Kadertrainer und Trainer in ÖTTV Trainingszentren. Dem ÖTTV verantwortlich und verpflichtet in regelmäßigen Abständen zu berichten. Ein entsprechender Nachweis der bisherigen Trainer-Tätigkeit muß erbracht werden. A-Lizenz Trainer sind verpflichtet, die jährliche Trainerfortbildung zu besuchen. Verlängerung der Lizenz jährlich.

B - Lizenz geeignet als Trainer im Landesverband und für Staatsligavereine. Dem Landesverband verantwortlich bzw. Staatsligavererein. Ein entsprechender Nachweis der bisherigen Trainertätigkeit ist zu erbringen. Zur Fortbildung alle 2 Jahre verpflichtet. Verlängerung der Lizenz jährlich.

C - Lizenz als Vereinstrainer geeignet. Dem Verein verantwortlich. Bisheriger Tätigkeitsnachweis erforderlich. Zur Trainerfortbildung alle 3 Jahre verpflichtet. Verlängerung der Lizenz jährlich.

Lizenzausschuß:

1. Referent für Trainerausbildung
2. Mitglied des SPA (VK oder JW)
3. Verbandstrainer
4. Mitglied des ÖTTV (Präsident oder Vizepräsident)

Für die Zulassung zur Trainer-Spezialausbildung sind folgende Voraussetzungen erforderlich:

1. Mitglied eines dem ÖTTV angeschlossenen Vereines
2. Voraussetzungen der BAfL
3. Mindestens zweijährige nachgewiesene Trainertätigkeit in Verband oder Verein
4. Lebenslauf mit sportlichem Werdegang
5. Nachweis einer ausreichenden Spielstärke

Zulassungsausschuß:

1. Referent für Trainerausbildung
2. Mitglied der SPA (VK, Sportwart und JW)
3. Verbandstrainer
4. Mitglied des ÖTTV (Präsident oder Vizepräsident)

.

Ö T T V

TISCHTENNIS-TRAINER - SPEZIALAUSBILDUNG

in der Zeit vom 5. - 13. September 1974
im Universitätssportzentrum S c h m e l z
1150 Wien, Possingergasse 6

Kursleitung

Bundesanstalt für Leibeserziehung: Prof. Fred Rösner
Prof. Franz Novak
Österr. Tisch-Tennis-Verband: Hans Kleewein

Lehrkräfte

Martin Sklorz, Gerhard Bollauf, Hans Kleewein

Kursteilnehmer

Alle Kandidaten, die die Abschlußprüfung der Grundausbildung bestanden haben, sowie Personen, denen die Grundausbildung erlassen wird, das sind:

- a) geprüfte Leibeserzieher an Höheren Schulen,
- b) geprüfte Hauptschullehrer mit dem Fach Leibeserziehung nach der Studienordnung 1971/72,
- c) Studenten der Institute für Leibeserziehung an den österr. Universitäten nach erfolgreichem Abschluß des 1. Studienabschnittes (4. Studiensemester)

Anmeldungen sind bis 2. September 1974 an den ÖTTV zu richten.
Eventuelle Quartierwünsche sind rechtzeitig bekanntzugeben.
(31. 7. 1974)

Zeitplan

Donnerstag, 5.9.1974 Vortragender: Martin Sklorz

9,00 - 10,30 Allgemeine Theorie des TT-Sports
10,45- 12,15 Trainings- und Wettspielformen
14,00- 15,30 Spezielle Trainingslehre
16,00- 17,30 Gymnastik- und Konditionsformen
18,30- 20,00 Allgemeine Taktik

Freitag, 6.9.1974 Vortragender: Martin Sklorz

9,00 - 10,30 Biomechanik
10,45 - 12,15 Trainings- und Wettspielformen
14,00 - 15,30 Terminologie
16,00 - 17,30 Gymnastik- und Konditionsformen
18,30 - 20,00 Materialkunde

Samstag, 7.9.1974 Vortragender: Martin Sklorz

9,00 - 10,30 Biomechanik
10,45 - 12,15 Trainings- und Wettspielformen
13,15 - 14,45 Methodik und Didaktik
15,00 - 16,30 Taktik der Spielsysteme
17,00 - 18,30 Krafttraining

Sonntag, 8.9.1974 Vortragender: Martin Sklorz

9,00 - 10,30 Taktik der Spielsysteme
10,45 - 12,15 Psychologische und soziologische Grundfragen

Fortsetzung TISCHTENNISTRAINER-SPEZIALAUSBILDUNG

Montag, 9.9.1974

Vortragender: Hans Kleewein

16,30 - 21,30 Technik der Schlagarten: Unter-, Ober- und Seitenschnitt

Dienstag, 10.9.1974

Vortragender: Hans Kleewein

16,30 - 21,30 Angriffsschlagarten

Mittwoch, 11.9.1974

Vortragender: Hans Kleewein

16,30 - 18,10 Verteidigungsschlagarten

Vortragender: Gerhard Bollauf

18,10 - 21,30 Geschichte und Organisation des TT-Sports

Donnerstag, 12.9.1974

Vortragender: Gerhard Bollauf

16,30 - 21,30 Internationale TT-Regeln

Freitag, 13.9.1974

Vortragender: Gerhard Bollauf

16,30 - 21,30 Regeln für die Mannschaftsmeisterschaft

Eventuelle Zeitverschiebungen behält sich die Kursleitung vor.

Prüfung

Freitag, 20. 9. 1974

14,00 Prakt.-method. Prüfung (Lehrauftrag) und schriftliche Prüfung.

Samstag, 21. 9. 1974

8,00 Mündliche Prüfung

Prüfungskommission

Ein Vertreter des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst, ein Vertreter der Österreichischen Bundes-Sportorganisation, ein Vertreter der Bundesanstalt für Leibeserziehung sowie die Prüfer des Fachverbandes Martin Sklorz, Gerhard Bollauf und Hans Kleewein.

Literatur

1. Tischtennis - vom Anfänger zum Könner, Martin Sklorz, BIV-Verlag München, 2. Auflage 1973
2. Handbuch für den Tischtennisport, Ausgabe 1974
3. Trainingslehre, Harre, Sportverlag Ost-Berlin 1971
4. Kongreßbericht der 1. Europäischen Trainertagung im Tischtennis, Ausgabe 1974

.

AUS DEN VEREINEN

2. Edlitzer Turnier vom 9. Juni 1974

Schüler männlich:

1. Kubitschka (Preßbaum)
2. Mantler (Wagram)
3. Schaffhauser H. (St.Veit)
Steurer (Wagram)

Jugend männlich:

1. Kubitschka (Preßbaum)
2. Hintermayr (Krems)
3. Edelhofer (Edlitz)
Metzner (Grimmenst.)

Junioren männlich:

1. Kubitschka (Preßbaum)
2. Hintermayr (Krems)
3. Trettler (Horitschon)
Edelhofer (Edlitz)

Trostbewerb:

1. Gram (St.Veit)
2. Dorfstetter (Edlitz)
3. Schwarz Kurt (Grimmenst.)
Bohuslav "

.

ASKÖ Bundesmeisterschaften 1974 im Mannschaftsbewerb
vom 23. bis 26. Mai 1974 in Kennelbach (Vorarlberg)

Ergebnisse:

<u>Herren:</u>	Wien	6	6	0	30:5	12
	Oberösterreich	6	5	1	23:17	10
	Niederösterreich	6	4	2	24:20	8
	Salzburg	6	3	3	22:23	6
	Vorarlberg	6	2	4	16:27	4
	Steiermark	6	1	5	20:21	2
	Kärnten	6	0	6	12:30	0

Ast, Falkensteiner (Miller Traismauer), Langthaler (ESV Amstetten) bildeten das NÖ-Team (Weinmann, Rothenberg, Petrzalka und Kleewein sagten ab).

In der Einzelwertung lagen Falkensteiner und Ast auf dem 2. und 6. Platz.

Falkensteiner 12 Siege, 3 Niederlagen

Ast 12 Siege, 5 Niederlagen

Sieger in der Einzelwertung wurde Zinke (Wien).

<u>Jugend:</u>	Salzburg	6	6	0	18:4	12
	Oberösterreich	6	5	1	16:5	10
	Steiermark	6	4	2	15:7	8
	Wien	6	3	3	9:10	6
	Niederösterreich	6	2	4	10:12	4
	Vorarlberg	6	1	5	3:16	2
	Kärnten	6	0	6	1:18	0

Borek (ESV St.Pölten) und Karl Koller (Atus Miller Traism.) bildeten die NÖ-Auswahl. Leider kamen am letzten Spieltag, durch einen Schwächeanfall von Koller, die Spieler um eine bessere Placierung.

Reiseleiter und Betreuer war Landesfachwart Sepp Blutsch.

.

LETZTE NACHRICHTEN . . . LETZTE NACH

NÖ. SETZUNGSLISTEN gültig von August 1974 bis Oktober 1974

(erstellt vom NOTTLV RANGLISTENAUSSCHUSS)

HERREN:

1. Weinmann (A.M.Traism) St.L A
2. Rottenberg " " "
3. Andrysik (U.Stockerau) LL
4. Waldhäusl (USVL) St.L B
5. Pohoralek (U.Stockerau) LL
6. Falkensteiner (Traism.) St.L A
7. Ast Gerh. " St.L A
8. Forsthuber (U.U.Amst.) LL
9. Schöberl (BAC) St.L B
10. Ernst (U.Stockerau) LL
11. Pröglhöf (USVL) St.L B
12. Holzer (") St.L B
13. Wagner E. (BAC) St.L B
14. Lackner " St.L B
15. Klaus (U.Wolk.) LL
16. Burg (H.Krems) UL
17. Sonnleitner (Wörth) LL
18. Friedrichschröder (U.Wolk.) LL
19. Grohmann (USVL) UL
20. Jörg (HSV Langleb) LL
21. Schwarz " LL
22. Kaufmann (SV Dros.) 1.Kl.N
23. Grafl (Hainfeld) 1.Kl.W
24. Mairinger (Gmünd) UL
25. Mayerhofer " UL
26. Strohmayer (SV Dros.) UL
27. Dkfm.Mader (Mödling) UL
28. Presch-Burger (Klost.) 1.Kl.W
29. Resch (U.U.Amst.) LL
30. Ruiner (Semp.Traisk) LL

JUGEND männl.:

1. Pröglhöf (USVL)
2. Kaufmann (SV Dros.)
3. Strohmayer "
4. Koller Harald (Traismauer)
6. Maier Walter (SV Dros.)
7. Kubitschka (Preßbaum)
8. Borek (ESV Amst.)
9. Mantler (UKJ Wagram)
10. Quarda (Möllersd.)
11. Dober (Mistelb.)
12. Frühwald (ESV Amst.)

JUGEND weibl.:

1. Haderer (Semp.Traisk.)
2. Krenn (Ybbsitz)
3. Haindl (Semp.Traisk.)
4. Böhm (Drosendorf)
5. Buchner (Semp.Traisk.)
6. Haimböck (USVL)
7. Zimmermann (Drosendorf)
8. Hoffmann (Semp.Traisk.)
9. Mayerhofer (Gmünd)
10. Böck (Semp.Traisk.)

SCHÜLER männl.:

1. Kubitschka (Preßbaum)
2. Koller Harald (A.M.Traism)
3. Mantler (UKJ Wagram)
4. Maier Robert (SV Drosend.)
5. Aigner (UKJ Wagram)
6. Blach (Hofstetten)
7. Steurer (UKJ Wagram)
8. Zitzmann (ESV Amst.)
9. Reiss (Langau)
10. Weitzl (St.Veit)
11. Schaffhauser "
12. Grün (Traismauer)

SCHÜLER weibl.:

1. Haimböck (USVL)
2. Hoffmann (Semp.Traisk.)
3. Böck "
4. Ax (Preßbaum)

.

C U P - BESTIMMUNGEN:

Die Spielberichte der C U P - Bewerbe sind ausnahmslos an den LV zu Handen

VK Josef DETZER 3100 St. Pölten, Viktor Adlerstr. 69a/3/15
zu senden.

Alle Berichte müssen spätestens am M I T T W O C H nach dem Spieltermin e i n g e l a n g t sein.

Aufsteigende Vereine, welche in der nächsten Runde ein Auswärts-
spiel zu bestreiten haben, müssen ihren Gegner jeweils am

DONNERSTAG vor dem Spieltermin telefonisch beim LV

(02742) 4521-338 (Portier), Basa 822/338 (VK Josef Detzer)
in der Zeit von 17 bis 19 Uhr oder

SAMSTAG zwischen 11 und 12 Uhr e r f r a g e n !!!

Fehlstarts, die nachweislich auf die Nichteinhaltung dieser Be-
stimmungen zurückzuführen sind, haben die sofortige Disqualifi-
kation des Schuldtragenden zur Folge und muß dieser allfällige
Spesen ersetzen.

Aufsteigende Vereine mit Heimspiel haben ihren Gegner zur Ver-
bandszeit zu erwarten.

Verbandszeit: 10,00 Uhr)
Wartezeit: 15 Minuten) nur für CUP-Bewerbe gültig!

Wird ein Spiel kampflos abgegeben, so ist nicht nur der Landes-
verband (VK Detzer) sondern auch der jeweilige gegnerische
Verein rechtzeitig schriftlich zu verständigen!

Eine derartige Absage muß vor dem Spieltermin einlangen und
zwar so, daß ein Fehlstart verhindert wird.

Die kampflose Spielabgabe befreit nicht von der Strafgebühr.

Strafe für Nichtantreten: S 100,-- (einhundert)

Vereine, die mit mehreren Mannschaften in einem CUP-Bewerb
teilnehmen, haben für jede Mannschaft einen getrennten Kader
zu führen. In jeder Mannschaft können beliebig viele Spieler
verwendet werden, doch ist ein Wechsel von einer zur anderen
Mannschaft n i c h t möglich.

Spieler einer ausgeschiedenen Mannschaft dürfen n i c h t
mehr eingesetzt werden!

SPIELERNOMINATION für die CUP-Bewerbe:

BAC 2: Trumha(11), Klein(23), Schöberl Leo (13)
BAC 3: Aringer (1657), Dem(669), Kiss(1095)
Damen Legenstein(421), Brammen(276)
Askö Berndorf 1: Staudinger(3427), Goldbacher(3962), Hitzhammer(3960)
TTSV Drosendorf 1: Strohmayer(4038), Kaufmann(3559), Bleimer()
TTSV Drosendorf 2: Blaha(4019), Maier R.(4387), Oswald(4087)
x)
SC Ebergassing 1: Steinle(3006), Humann(3190)
SC Ebergassing 2: Bauer(3009), Heger(3017)
TTSG Gmünd 1: Mairinger(3609), Maierhofer(3589), Gruber(2702)
SC-TT Hadersdorf 1: Scherz(4491), Gattringer(4492), Vollkran(4493)
SC-TT Hadersdorf 2: Posnicek(4476), Walkersdorfer(4489), Neumayer (4533)
Askö Hainfeld 1: Wenauer(1720), Auer(4181), Neff(3057)
Askö Hainfeld 2: Grafl(959), Landstetter(2315), Höhnl(3295)
Union Hofstetten 1: Schoderbeck(2652), Mayer H.(4005), Teubel(3219)
ASV Klosterneuburg 1: Presch-Burger(4440), Pereira(3758) Schmid(3733)
ASV Klosterneuburg 2: Dr. Kovacsovics(3730), Dr. Zaruba(3729), Koller (4499)
WSV Hütte Krens 1: Burg(4235), Richter(773), Ing. Wandl(1524)
WSV Hütte Krens 2: Hirsch(3371), Jell(3818), Hobiger(3363)
WSV Hütte Krens 3: Gamerith(4283), Scheichel(3787), Iraschek(4406)
HSV Langenlebarndorf 1: Schwarz(3000), Hermann(2014), Jörg(4434)
USV Langenlois 2: Grohmann(), Dr. Menigat(2042), Eibl(2088)
USV Langenlois 3: Traxler(2037), Koch(3122), Prohaska()
ASK Loosdorf 1: Heubeck(2913), Amon(2311), Frischauf(177)
Union Mistelbach 1: Dober(4105), Scherzer(4104), Zuber(4536)
TTC Mödling 1: Mader(4455), Fauland(4459), Brandt()
TTC Mödling 2: Pimper(4454), Redl(4608), Nürnberger(4453)
SV Möllersdorf 1: Picek(634), Ofner(3759), Strasser(712)
SV Möllersdorf 2: Kapfer(2872), Berghold(3799), Bischel W.(4219)
ASV Preßbaum 1: Kubitschka(3823), Künzl(3411), Schaufler(3945)
ASV Preßbaum 2: Rzepa(2934), Lipp(3383), Metal(4452)
ASV Preßbaum 3: Klaghofer(2925), Hammerer(3308), Berger(3767)
ASV Preßbaum Damen: Vollkron(604), Ax(521)
ESV St. Pölten 1: König(209), Bauch(2524), Borek()
ESV St. Pölten 2: Gebbl(), Eggersdorfer(), Priller()
ESV St. Pölten 3: Strassmayer(), Gramsl(), Grüneis()
Union St. Pölten 1: Böck(596), Litvay(2246), Dokoupil(3385)
Union St. Pölten 2: Blauensteiner(3386), Ruhm(934), Brandl(1820)
Union St. Pölten 3: Fsching(205), Jagl(1036), Zenz(4298)
TTV Spillern 1: Dworak(1795), Ringsmuth(3970), Müller(3968)
SC Stockerau 1: Schneider(4160), Dangl(3321), Strohmeier(4610)
x) TTSV Drosendorf: DAMEN:

Fortsetzung SPIELERNOMINATION für CUP-Bewerbe

Union Stockerau 1: Andrysik(), Ernst(3943), Pohoralek()

Union Stockerau 2: Hermanek(1137), Holzer(485), Gierer(2229)

Union Stockerau 3: Willim(3864), Dimmy(3601), Sommer(4325)

WSV Traisen 1: Reiter(1839), Steinwendner(927), Benesch(925)

Semperit Traiskirchen 1: Ruiner(3146), Schaffhauser(3291), Strobl(3289)

Semperit Traiskirchen 2: Denk(2119), Aichinger(48), Trumha H.(215)

Semp.Traiskirchen DAMEN: Haindl(431), Haderer(428)

Miller Traismauer 2: Ast W.(2350), Koller K.(4169), Koller K.(4367)

Miller Traism.DAMEN: Naber(384), Schwarz(529)

TTV Tullnerfeld 1: König(4478), Ziech(4479), Artner(4477)

TTV Tullnerfeld 2: Grasl(4481), Sinnhuber(4482), Bichler(4476)

TTV Tullnerfeld DAMEN1: Artner E.(570), Renner(569)

TTV Tullnerfeld DAMEN2: Walter E.(), Wachter M.()

UKJ Wagram 1: Töpl(4011), Passecker(4071), Aigner(4405)

UKJ Wagram 2: Scherz(4070), Huimann(4231), Steurer(4567)

UKJ Wagram 3: Mantler(4229), Mayer(4063), Weixelbaum(4404)

TTSV Weigelsdorf 1: Pogats(4187), Matejka B.(1534), Richter(1055)

TTSV Weigelsdorf 2: Kuso(90), Reiner(455), Augustin(98)

Union Wolkersdorf 1: Hirsch(), Klaus(3293), Friedrichschröder(2448)

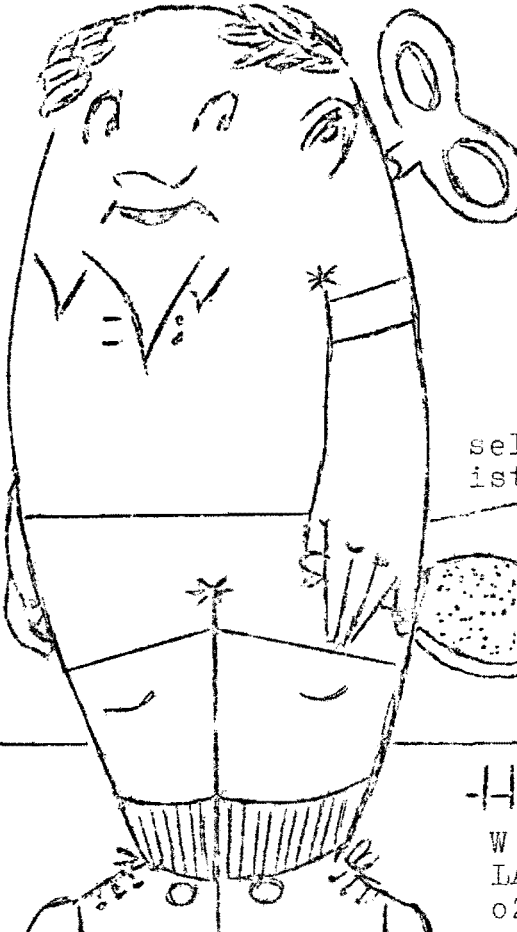
Union Wolkersdorf 2: Mangl(1740), Fellner(2150), Körber(196)

Askö Ybbs 1: Kaufmann H.(2897), Pölzl(2783), Baumgartner(2784)

Askö Ybbs 2: Strasser(1879), Pospishek(2785), Krempel(2780)

Union Zwettl 1: Schulmeister(2124), Großmann(2089), Schulmeister O.
(1809)

.....



**AUSSER
Spitzenspielern....**

führen wir alles, was SIE zum
T I S C H T E N N I S brauchen,
wobei
QUALITÄT
selbstverständlich
ist!

BUNDESLÄNDERVERSAND

SCHLÄGER
LEIBCHEN
H O S E N
SCHUHE
AUSRÜSTUNG GANZER VEREINE !!!

HANS BOLENA
W I E N, VII., (S.)
LANGE GASSE 69
o222/ 43 41 69

tc

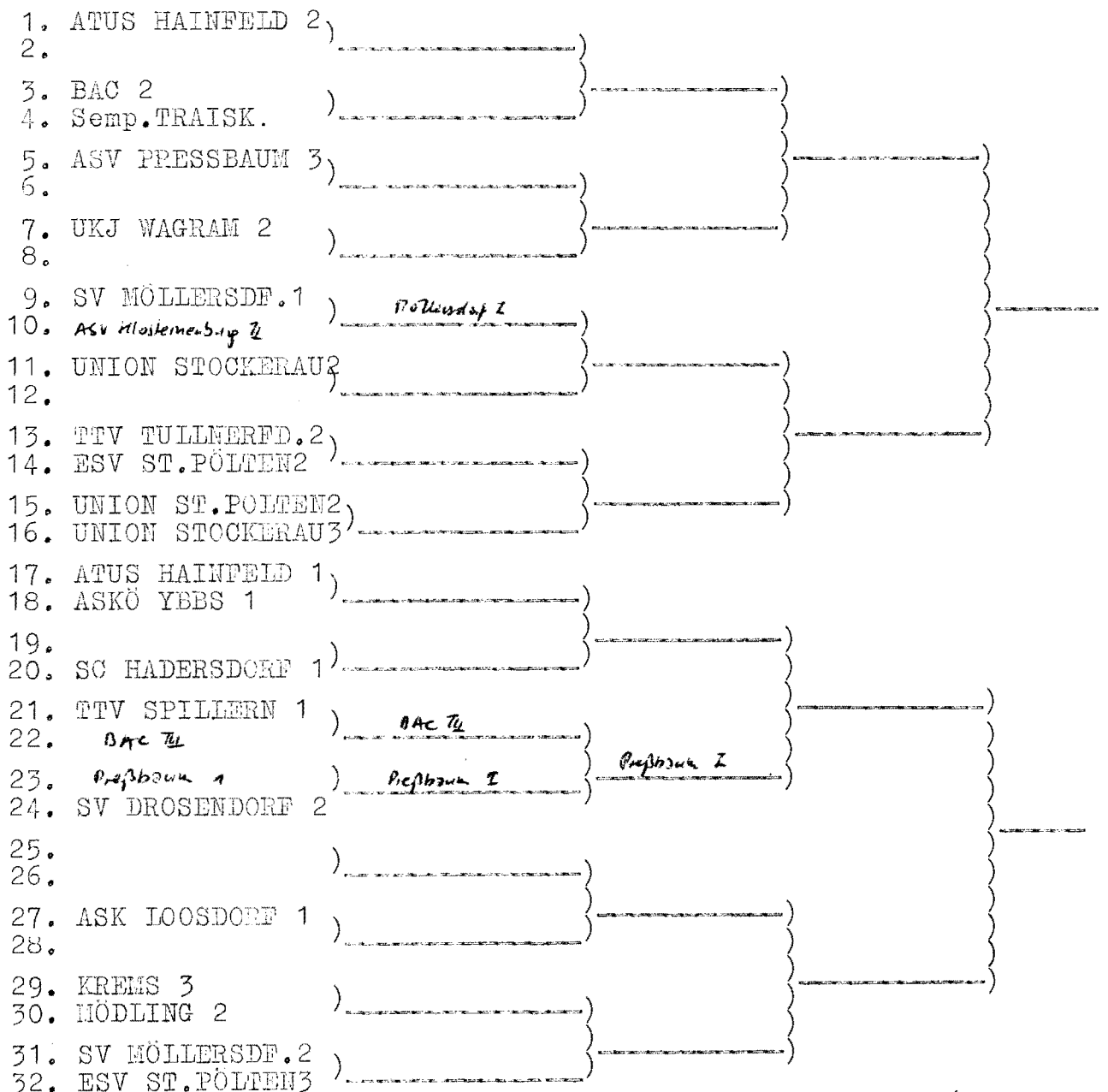
AUSLOSUNG FÜR DEN R U N A - C U P

VORRUNDEN am 1. 9. 74: Heimvorteil hat jeweils der erstgenannte Verein.

- auf 2 : Traismauer 2 - Tullnerfeld 1
- 6 : Ebergassing 2 - Langenlois 3
- 8 : Berndorf 1 - Wagram 3
- 10 : Klosterneuburg 2 - Traisen 1
- 12 : Zwettl 1 - Weigelsdorf 2
- 19 : U. St. Pölten 3 - Hofstetten 1
- 22 : Preßbaum 2 - BAC 3
- 23 : Hadersdorf 2 - Preßbaum 1
- 25 : Wolkersdorf 2 - Wagram 1
- 26 : Ybbs 2 - SC Stockerau 1
- 28 : Ebergassing 1 - Mistelbach 1

HAUPTTRUNDEN: Die Wechselfolge der Heimspiele wurde entgegen dem Vorjahr festgesetzt. In der ersten Runde haben daher die ungeraden Nummern das Heimspiel.

<u>1. Runde:</u>	<u>2. Runde:</u>	<u>3. Runde:</u>	<u>4. Runde:</u>	<u>FINALE:</u>
ungerade	gerade	ungerade	gerade	6.1.75
<u>8. 9. 74</u>	<u>22.9.74</u>	<u>15.12.74</u>	<u>29.12.74</u>	



AUSLOSUNG FÜR DEN L I G A - CUP

Die Wechselfolge der Heimspiele wurde entgegen dem Vorjahr festgesetzt. In der ersten Runde haben daher die ungeraden Nummern das Heimspiel.

<u>1. Runde</u>	<u>2. Runde</u>	<u>3. Runde</u>	<u>FINALE:</u>
<u>ungerade</u>	<u>gerade</u>	<u>ungerade</u>	
<u>8. 9. 74</u>	<u>22.9.74</u>	<u>29.12.74</u>	<u>6. 1. 75</u>
1. TTSG GMÜND 1) <u>gerund</u>)) <u>Volkersdorf</u>)) _____)
2. UNION ST.PÖLTEN 1			
3. TTSV DROSENDORF 1) <u>Wolkersdorf</u>)) _____)	
4. UNION WOLKERSDORF 1			
5. WSV HÜTTE KREMS 1) <u>Hütte Krems</u>)) _____)	
6. USV LANGENLOIS 2			
7. _____) <u>Heipoldsdorf</u>)) _____)	
8. TTSV WEIGELSDF. 1			
9. UNION STOCKERAU 1) <u>Un. Stockerau</u>)) _____)	
10. _____			
11. ESV ST.PÖLTEN 1) <u>Mödling</u>)) <u>Un. Stockerau</u>)	
12. TTC MÖDLING 1			
13. SEMP.TRAISK. 1) <u>ASV Klosterneuburg</u>)) _____)	
14. ASV KLOSTERNEUB. 1			
15. _____) <u>USV Langenleb. 1</u>)) <u>USV Langenleb. 1</u>)	
16. HSV LANGENLEB. 1			

AUSLOSUNG FÜR DEN D A M E N - CUP

Die Wechselfolge der Heimspiele wurde entgegen dem Vorjahr festgesetzt. In der ersten Runde haben daher die ungeraden Nummern das Heimspiel.

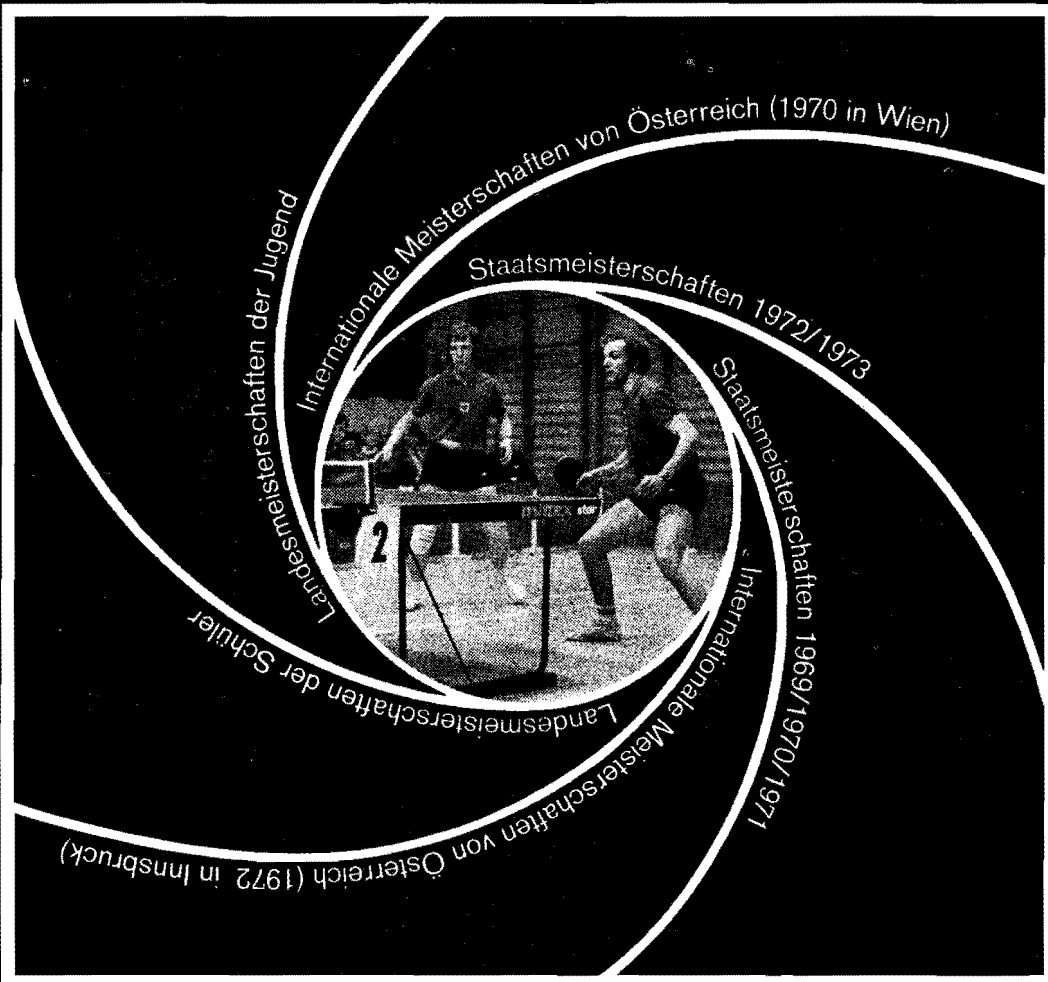
<u>1. Runde</u>	<u>2. Runde</u>	<u>FINALE</u>
<u>ungerade</u>	<u>gerade</u>	
<u>8. 9. 74</u>	<u>22. 9. 74</u>	<u>6. 1. 75</u>

1. BADENER AC) _____)) _____)
2. SEMP.TRAISKIRCHEN 3		
3. SEMP.TRAISKIRCHEN 2		
4. MILLER TRAISMAUER 1		
5. TTSV DROSENDORF) _____)) _____)
6. TTV TULLNERFELD 1		
7. TTV TULLNERFELD 2		
8. SEMP.TRAISKIRCHEN 1		

Die Auslosung erfolgte unter dem Vorsitz von Kurt G i e r e r , im Beisein der VM Josef Detzer und Igo Wagner sowie der Herren Dr. Menigat, Grohmann und Ing. Bischel.

TISCH TENNIS

Tischtennis ein schneller Sport - ein harter Sport. Hier kann nur Material der Weltklasse bestehen. - Weltklassetische von Mittex:
Mittex Amateur - Mittex 2000
Mittex Strapaz - Mittex Star.
Mittex-Tischtennis-Tische haben sich im harten Wettkampf bewährt, nicht zuletzt auch des Preises wegen.



PS Werbung, Innsbruck

mittex

Mittex-Tischtennis-Tische
A-9900 Lienz-Debant - Tel. 04852/29462
... spielen Sie mit der Weltklasse!